

‘Āṣiq Paša ‘Alī b. Muḥlis b. eš-šeyḥ Ilyās (st. 733h)

garīb-nāme

Anfang: الله اذن ايدم ف ابتدا كانن اولدى ابتدا و انتا

Schluss: هرد دكرب بولوزى اى جليل رحمتك اولسون انه مردم دليل

Alt-osmanisches, mythisch-didaktisches Maṭnawī, verfaßt 738h, auch bekannt als Ma‘ārif-nāme (s. Gibb, HOP I 182). Das Werk ist noch immer unediert, obwohl Tabingis schon 1928 (MSOS 31, s. 91 ff.) auf dessen große Bedeutung hingewiesen hat. Es ist eingeteilt in 10 bāb zu je 10 dāstān, wobei die einzelnen abwāb Dinge behandeln, die in Verbindung stehen zu dem jeweiligen Zahlwert dieser abwāb im Werk: bāb 1 behandelt vor allem den taḥṭīd; bāb 2 zuerst wujūd und nūḥ, bāb 3 die 3 Zeitzustände mādi, ḥāl und istiqbāl, bāb 4 die 4 Elemente, bāb 5 die 5 hiss, bāb 6 die 6 Schöpfungstage und die Dinge, die Gott geschaffen, bāb 7 die 7 Himmelskugeln, 7 Planeten, 7 Klimazonen u.c., bāb 8 die 8 Paradiese .., bāb 9 die 9 Arten der nafs ... (für den Inhalt s. Gibb I, 183 f., auch V. M. Kocatürk, Türk Edebiyatı Tarihi, Ankara 1964, s. 176 ff.), in das Werk eingeflochten sind viele Koran- und Hadītzitate.

Anderer Fls. und Literatur: s. Götz, 20, für Literatur auch EI (frz. Artikel)

Fls. datiert: Ramadān 987h ..

Schreiber: Flüseyin b. Dū‘l-Nūn ..

Fls. unpaginiert; 172., 20: 13; 14½ : 8. In vielen Kapiteln durchgehend vokalisiertes, klares, schönes Ḥasbī, Überschriften dagegen, besonders auch Einleitungen zu den einzelnen Dāstān meist Ta‘līq; auf dünnem bis mittelstarkem, geglätteten, verschnitztem, oft auch fleckigem, gelegentlich geflicktem weissen Papier mit Wasserzeichen und sichtbaren Stegen

und Rippen, letzte Seiten Wurmfrap. Rubrizierung: Überschriften und Hervorhebungen, Koran- und Hadit-zitate, fast am Anfang einige Überschriften mit blauer Tinte. Marginalien: bei bāb 8, dāstān 8 Nachtrag einer längeren Anlassung, ganz selten - von fremder Hand - Matlabangaben. Auf Vorder- und auf der letzten Seite je ein Gedicht auf Türkisch, das letzten unterschrieben mit Sādiq ad-dīn adna qulī. ^{Am Rücken} Ziemlich beschädigter grün-braun tapetierter Lederband mit abgerissener (aber erhalten) Klappe (mit eingepreßtem Ornament).